manuscript
15. Jh.
Seite 146v
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

Er spricht, nit schult wider
got nicht vm-echtichleich re-
den, waw do mit das die hand
von Babilon sich auf erhue-
ben wider got, mit nit höch-
fart, darumb ehengt, got das
die ayd, vnd die persan nit
reich pesassen, vnd nit stat
gewinnen, der wessagt spricht

Quia neque aurientes ne-
que abortidirute neque e-

Wann weder von orient das
ist, dass die sunn auf get, noch
von occident, da die sunn vnd
vnder get, noch von rauch-
sten pergen, warm got nicht
ist, das ist das got, nyemand
gephliehen mag, an chamer
stat der welt, der wessagt

Et unc humiliat et hunc exal-
tat, sic calix in manu dni pl-

Got, der demittigt, das ist
den er wil, den entsetzt er wo
allem semen gewalt, so hö-
cht er den, den er wil, das
er in von ainer vnd von
chrankcher, gepind vns hab
auf er heb ingrosse er vnd
wirdt, also entsetzt er den
chunig von Babilon von seine
chunigreich, den Cirus Cyres den
vnser her von chrankch hab
auf erhub, warm do in des chu-
nigs astrages tachter gepar, do
ward er in einer wald gefirt
das in die vogel vnd die wilden
tier fressen hieten, doch pehelt
in got vnd halff in darnach
zu dem chunigreich, das got
tut, was er wil spricht der wes-
sagt, das getrankch, ist in vnser
herrn hant, vnd ist der perer
mit lawtir wein voller gem-
scher, Wer dem getrankch das
got in seiner ham hat, ist pezai-
chent, gotes rach die er seiner
gwalt hat, damit er die sind
manigvaltichleich nach in
schulden puesser, der wessagt

Et inclinauit eos in hor-
ueritamen fere eius non e-

Got hat genaigt, aus dem mdas
das ist, got naigt sein trinkfas das
ist sein rach aus dem mdas das ist
aus dem volkch mdas ander
das er die sunter puesz nach der
ge-echtichait, also pissait er die